

# SV Leonberg klärt Trainerfragen

**FRAUENFUSSBALL** Robert Rödl übernimmt das BOL-Team. Für die Mädchen gibt es ebenfalls neue Trainer.

**MAXHÜTTE/LEONBERG.** Trotz der Corona-Pause bewegt sich beim SV Leonberg im Hintergrund einiges: Mit Robert Rödl lotste der Verein einen erfahrenen Trainer für die Damenmannschaft, die in der Bezirksoberliga spielt, zu sich.

Rödl war über viele Jahre beim ASV Burglengenfeld aktiv – zu seiner aktiven Zeit als Torwart, später als Coach etlicher ASV-Mannschaften. Unter anderem gehörte der Burglengenfelder auch dem Trainerteam von Matthias Bösl in der Landes- und Bayernliga an.



**Robert Rödl ist neuer Trainer der BOL-Damen beim SV Leonberg.**

FOTO: VERONIKA MOSER

An Rödl's Seite wird zur neuen Saison auch weiterhin Vereinsurgestein Karl Faderl als Co-Trainer der BOL-Damen zur Verfügung stehen. Als Betreuerin der Spielerinnen wird dessen Frau Friedlinde Faderl fungieren.

Zugesagt für die neue Saison haben mit Jürgen Strobel und Alex Ott indes auch die beiden Trainer der Leonberger Kreisliga-Damen. Beide wollen ihren erfolgreichen Weg auch in der Spielzeit 2021/22 weitergehen.

Bei den B-Juniorinnen des SV gibt es personelle Veränderungen auf den Trainerpositionen. Nadine Klatt und Fannie Schmidt, die die Juniorinnen über Jahre trainiert hatten, waren aus privaten und beruflichen Gründen gezwungen, ihre Arbeit im Verein zu beenden. SV-Vorsitzender Matthias Huber sowie die beiden Fußball-Abteilungsleiter Ralf Dörner und Markus Piehler wünschen den scheidenden

Trainerinnen viel Erfolg für die weitere Zukunft. Die Nachfolge von Klatt und Schmidt wird ein junges Trio antreten, wie Dörner erklärt. „Wir haben uns für ein Team entschieden, das selbst noch aktiv bei den Herren bzw. bei den Damen spielt“, verkündet der Abteilungsleiter.

Als Trainer der B-Juniorinnen fungieren künftig Sabrina Sperl und Florian Brandl. Unterstützt werden die beiden weiterhin von Ramona Hauser als Torwarttrainerin, die ihr Amt bereits im vergangenen Jahr angetreten hatte.

„Mein Dank gilt allen Trainerinnen und Trainern für ihre Unterstützung, auch wenn derzeit leider nicht an Spiele zu denken ist“, erklärt der Abteilungsleiter. Den Damen und Juniorinnen sowie den Funktionären wünsche die Abteilungsleitung aber dennoch schon jetzt eine erfolgreiche neue Saison.